Anmeldung

Koserower Kolloquium

Ihre Anmeldung bitte per Fax,
telefonisch oder schriftlich,
E-Mail: kolloquium@mvz-usedom.de

MVZ Usedom GmbH
Jugendweg 9
17459 Ostseebad Koserow
Tel.: 03834-585180
Fax: 03834-585182

Titel _____

Name _____

Einrichtung _____

_____

ich nehme teil ☐

Unterschrift _____

Die Veranstaltung ist mit 22 Fortbildungspunkten von der Ärztekammer Meck.-Vorp. zertifiziert worden.

Teilnahmegebühr: keine

Im Hotel Seerose, Tel.: 038375/540 stehen für dieses Symposium Zimmer zum Symposiumspreis ab EZ 93.-€, DZ 170,-€ und im Nachbarhotel „Karl's Burg" unter Tel.: 038375/2360 für EZ ab 65€ und DZ ab 80€ zur Verfügung. Wegen Umbauarbeiten im Parkplatzbereich des Hotels Seerose ist die Parkplatzsituation in diesem Jahr deutlich eingeschränkt. Der öffentliche Parkplatz am Kölpinsee wird durch die Hotelgäste genutzt werden. Für die Tagesgäste wäre der öffentliche Parkplatz gegenüber dem EDEKA Markt und in der Nähe des Bahnhofes eine Ausweichmöglichkeit.

Bitte buchen Sie bei Bedarf rechtzeitig ein Zimmer auf der Insel Usedom.

mit freundlicher Unterstützung der Firmen

Abbott Diabetes Care
Amgen
Amicus
astellas
AstraZeneca
Baxter
BAYER
Berlin Chemie Menarini
Biamed GmbH
Boehringer Ingelheim
Braun
Bristol-Meyers- Squibb
Daiichi- Sankyo Deutschland GmbH
diamed MEDIZINTECHNIK
FRESENIUS MEDICAL CARE
GHD GesundHeits GmbH Deutschland
GSK GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG
Hexal
Kaneka
Lilly
MEDICE
MSD
Norgine GmbH
Novartis Pharma GmbH
Pharmacosmos
Pfizer
RIE PHARM
Sanofi- Aventis Deutschland GmbH
Servier Deutschland GmbH
STADA
Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG
Tauro Implant
USmed-Medizinprodukte e.K.
VIFOR PHARMA Deutschland GmbH

Veranstaltungsort

Hotel Seerose
Strandstr. 1 • 17459 Seebad Kölpinsee/Loddin
Tel.: 038375-540 • Fax: 038375-54199

Einladung

Linda Dahmann/pixelio

15. Koserower Kolloquium Nephrologie und Usedomer Ärztetage

Datum 01. bis 03. März 2024

Ort Hotel Seerose
Strandstr. 1
17459 Seebad Kölpinsee/Loddin

Anmeldung unter
Tel. 03834 585180
Fax 03834 585182

Veranstalter:
MVZ Usedom GmbH in Kooperation mit dem Landesverband Nephrologie Mecklenburg-Vorpommern und dem Nierenzentrum Greifswald

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir leben in aufregenden Zeiten. Das gilt nicht nur für die große Weltpolitik und die Gesundheitsreform- Bemühungen unserer Bundesregierung, sondern auch für die Entwicklung des medizinischen Fortschritts. Während erstere meist mit Ungemach einhergehen kann die Medizin im fachlichen Bereich in den letzten Jahren über erfreuliche Neuerungen zum Wohl unserer Patienten berichten. Neben vielen anderen sind es vor allem die innovativen Medikamente zur Stabilisierung von Herz- und Niereninsuffizienz, die in Rekordzeit die Leitlinien erobert haben und unsere tägliche Arbeit beeinflussen. In meinem Fachgebiet, der Nephrologie, waren wir über lange Zeit nicht verwöhnt, was gute Nachrichten für Nierenkranke angeht. Mittlerweile häufen sich die Erfolgsnachrichten zu SGLT2-Hemmern, GLP1-Rezeptoragonisten oder Mineralokortikoid-Rezeptorantagonisten und damit sind noch gar nicht alle Neuerungen genannt. Gleichzeitig zeigt sich wieder einmal, dass die optimale Versorgung unserer Patienten mit Diabetes mellitus, Bluthochdruck, Fettstoffwechselstörungen, Herz- und Nierenerkrankungen nicht durch eine Berufsgruppe allein bewerkstelligt werden kann. Eine erfolgreiche Prävention muss frühzeitig beginnen, um Patienten wirksam und nachhaltig vor Organversagen zu schützen. Nur in enger Zusammenarbeit zwischen den Haus- und Fachärzten kann das sich erweiternde medizinische Möglichkeiten Spektrum optimal eingesetzt werden. Daher sind enge Kooperation und gemeinsamer fachlicher Austausch von entscheidender Bedeutung. Genauso, wie es seit Jahren guter Brauch beim gemeinsam begangenen „Koserower Kolloquium Nephrologie und der Usedomer Ärztetage“ ist. Der Erfolg gibt dem Format Recht: das große Interesse und die Zustimmung zeichnen diese Veranstaltung seit Jahren aus. Und auch in diesem Jahr erwarten uns ein abwechslungsreiches Programm, das weite Teile der Medizin berücksichtigt, hervorragende Redner sowie spannende Diskussionen, auch in den Pausen, in der Industrieausstellung und in der angenehmen Atmosphäre in Kölpinsee. Ein großer Dank geht schon jetzt an das Organisationsteam vom MVZ Usedom und dem Nierenzentrum Greifswald, namentlich Herrn Dr. Nils Bordihn, sowie allen Sponsoren, die dieses Ereignis auch 2024 wieder möglich machen. Ich wünsche uns allen einen anregenden Austausch und einen schönen Aufenthalt an der Ostsee.

Mit besten Grüßen

Steffen Mitzner
Landesverband Nephrologie
Mecklenburg-Vorpommern

Freitag, 01.03.2024 — 14:00 Uhr

Wissenschaftliche Leitung:
Herr Prof. Dr. Krabbe

Prof. Dr. S. Krabbe und Dr. B. Hehmke
Kardiovaskuläre Risikoprofile in der Immunologie – Methodik, Studienergebnisse, therapeutische Konsequenz

Prof. Dr. C. Koch
Klinische Bedeutung endokriner Disruptoren

PD Dr. T. Deutschbein
Management zufällig diagnostizierter Nebennierenadenome

15:30 bis 16:00 Uhr Pause

Prof. Dr. M. Dörr
Vorhofflimmern, Hypercholesterinämie, Herzinsuffizienz - wann sind Wearables, Apps und Co. hilfreich?

Prof. Dr. H. Willenberg
Ab- und Aufklärung der Adipositas – internistische Einschnitte im Lebensstil

Prof. Dr. S. Kersting
Indikationsstellung und Ausführung der bariatrischen Chirurgie

Sonnabend, 02.03.2024 — 9:00 Uhr

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. Mitzner — Rostock

Prof. Dr. S. Mitzner
Grußwort des Landesverbandes

Prof. Dr. J. Flöge
Glomerulonephritis Update 2024

Prof. Dr. A. Kribben
Albumin bei Dialyse, Immunadsorption und Plasmapherese

Prof. Dr. R. Schaefer
CKD - Game Changers 2024

Dr. A. Schleser
Gefäßzugänge bei Herzinsuffizienz

11:00 bis 11:45 Uhr Pause

Prof. Dr. R. Dechend
„Diuretika in der Hypertonie und Herzinsuffizienz– früher einfach…heute komplex– praktische Lösungen“

Dr. T. Schilling
Sicher umschifft - periprozedurales Gerinnungs- und Blutungsmanagement!

Dr. T. Dietz
Impfmanagement für Risikogruppen bei postpandemischer Impfmüdigkeit

Dr. S. Koball
Entwicklungsstand der Peritonealdialyse - Lösungen und Technik und Nutzen der Apherese bei Long-Covid

Sonntag, 03.03.2024 — 9:00 Uhr

Wissenschaftliche Leitung:
Herr Prof. Dr. Krabbe

Dr. M. Richter
Klimawandel oder Krankenhausreform - was wirkt stärker auf die Patientenversorgung

Dr. B. Chamling
Das hypertrophe Herz - praxisrelevante Diagnostik und Therapie

Herr A. Krabbe
Problematik und Management der COPD

11:00 Uhr Mittagspause, Industrieausstellung und individuelle Gesprächs- und Diskussionsrunden mit den Referenten

15:30 Uhr Verabschiedung und Abreise